

Verantwortungsbewusstes Investieren 2025



Inhaltsverzeichnis

In Kürze: Was haben wir im Jahr 2025 erreicht	3
1 Die Ansätze und Ziele von PUBLICA	4
1.1 Verantwortungsbewusstes Investieren bei PUBLICA	4
1.2 Kennzahlen: Übersicht per 31. Dezember 2025	7
2 Erneute Messung entlang der UNO-Nachhaltigkeitsziele	10
3 Was wir in den Anlageklassen erreicht haben	13
3.1 Unternehmensanleihen und Aktien	13
3.2 Immobilien Schweiz	14
3.3 Privatmarktanlagen	16
4 Fazit	19

In Kürze: Was haben wir im Jahr 2025 erreicht

Aktionärsrechte wahrnehmen

Engagement

- Dialog zu ESG-Themen mit 538 Unternehmen fortgeführt, davon mit 220 zu Klima-Themen.

Ausübung der Stimmrechte

- Bei allen 113 Schweizer Unternehmen die Stimmrechte ausgeübt.
- Im Ausland bei 351 Unternehmen zu allen Traktanden abgestimmt.

Im Wertschriftenportfolio integrieren

- **Aktien:** Den [klimaeffizienten Aktienindex](#) leicht überarbeitet. Wegen veränderter Marktverhältnisse in der Schweiz und in Europa die Vorgaben zur Klimaeffizienz leicht abgesenkt.
- **Privatmarktanlagen:** In erneuerbare Energien in Nordamerika und in Stromübertragung in Europa investiert – im Rahmen der im Vorjahr gegründeten Partnerschaft mit drei Schweizer Pensionskassen und dem holländischen Pensionskassenverwalter APG.
- **UNO-Nachhaltigkeitsziele:** Die Beiträge der Unternehmen und Anlagen im Portfolio wieder gemessen.

Negativkriterien

- 216 Unternehmen ausgeschlossen.

Strategische Risikoanalyse

- Die Themen «Klimawandel» und «Handelskonflikte» als langfristige Trends für die Überprüfung der Anlagestrategie aufgenommen, die für 2026 ansteht.

Positivkriterien

- CHF 857 Mio. grüne Anlagen und CHF 416 Mio. soziale Anlagen in den Privatmarktanlagen finanziert.

Bei Immobiliendirektanlagen integrieren

- Am «REIDA CO₂-Report und Benchmark 2025» teilgenommen: Das Immobilienportfolio von PUBLICA ist weniger CO₂-intensiv und hat eine tiefere Energieintensität im Vergleich zum REIDA-Benchmark.

Akquisitionen und Projektentwicklungen (Beispiele)

Akquisition in Opfikon:

- Grundstück für ein Entwicklungsprojekt mit 200 Wohnungen und Büro-/Gewerbeflächen erworben.
- Breiter Wohnungsmix mit 1,5- bis 5,5-Zimmer-Wohnungen.
- Zertifizierung SNBS Gold angestrebt.

Projektentwicklung Les Cèdres in Chavannes:

- Richtfest für vier neue Häuser mit 166 Wohnungen im Cèdres Park (insgesamt 5 Häuser von 20 im Besitz von PUBLICA). Lesen Sie mehr dazu [auf unserer Webseite](#).
- Minergie-Standard mit erneuerbarer Wärmeenergie, Photovoltaik und recykliertem Beton.
- Umgebungskonzept mit 30 000 m² Grünfläche.

Optimierungen im Bestandsportfolio (Beispiele)

- Bei acht Liegenschaften die bestehenden Heizungen optimiert.
- Bei zwei bestehenden Liegenschaften in Lausanne und Igis die fossilen Heizungen mit erneuerbarer Energie ersetzt.
- Gebäudehülle saniert und Dach aufgestockt mit recycelten Holzfassadenelementen bei einer Liegenschaft in Lausanne (Pontaise).
- Dachsanierung und Förderung von Biodiversität bei einer weiteren Liegenschaft in Lausanne.

1 Die Ansätze und Ziele von PUBLICA

Im Jahr 2025 hat PUBLICA ihre Ansätze für das verantwortungsbewusste Investieren weiterverfolgt. Sie hat die Dialoge via ihre spezialisierten Partner weitergeführt und die Stimmrechte konsequent ausgeübt. Einen Überblick erhalten Sie im [Kapitel 3.1](#). Bei ihren Schweizer Immobilien hat PUBLICA über die letzten vier Jahre die CO₂-Emissionen gesenkt. Lesen Sie mehr dazu in [Kapitel 3.2](#). Auch in den Privatmarktanlagen hat PUBLICA weiter eng mit ihren externen Vermögensverwaltern zusammengearbeitet, um die Transparenz rund um das verantwortungsbewusste Investieren zu erhöhen. Dazu erfahren Sie mehr im [Kapitel 3.3](#). Die Beiträge der Unternehmen und Anlagen im Portfolio zu den UNO-Nachhaltigkeitszielen hat PUBLICA im Berichtsjahr wieder gemessen. Die Auswertungen dazu finden Sie im [Kapitel 2](#).

1.1 Verantwortungsbewusstes Investieren bei PUBLICA

Governance

Die Gremien von PUBLICA setzen sich vertieft mit dem Thema «verantwortungsbewusstes Investieren» auseinander: Die Kassenkommission ist das oberste Führungsorgan von PUBLICA. Sie legt die Grundsätze und Ziele des Konzepts «verantwortungsbewusst investieren» fest. Der Anlageausschuss berät die Kassenkommission dabei. Er ist zudem dafür verantwortlich, dass die unterschiedlichen Ansätze für das verantwortungsbewusste Investieren in den einzelnen Anlageklassen umgesetzt werden.

Strategie

Verantwortungsbewusstes Investieren ist Teil der treuhänderischen Sorgfaltspflicht und im Anlage-reglement verankert. PUBLICA investiert verantwortungsbewusst, indem sie Umwelt, Gesellschaft und verantwortungsvolle Unternehmensführung (ESG-Kriterien) beim Anlegen der Vorsorgevermögen der versicherten Personen berücksichtigt. Damit will PUBLICA langfristig die Rendite im Verhältnis zum Risiko verbessern. Willentlich auf eine marktgerechte Rendite zu verzichten, ist gemäss Gesetz nicht zulässig. Um ökologische und soziale Themen sowie verantwortungsvolle Unternehmensführung beim Anlegen der Vorsorgevermögen zu berücksichtigen, verfolgt PUBLICA abhängig von der Anlageklasse unterschiedliche Ansätze. Diese sind im [Konzept «verantwortungsbewusst investieren»](#) näher beschrieben.

Übersicht: Welcher Ansatz bei welcher Anlageklasse

Anlageklassen	Anteil am Gesamtportfolio ¹	Aktionärsrechte wahrnehmen		Im Wertschriftenportfolio integrieren			Bei Immobiliendirektanlagen integrieren	
		Engagement ²	Stimmrechte ausüben	Negativkriterien	Strategische Risikoanalyse	Positivkriterien	Neubauprojekte	Sanierungsprojekte
Anleihen CHF und Staatsanleihen	27%	●		●	●			
Unternehmensanleihen und Aktien	37%	●	●	●	●	●		
Immobilien Schweiz	9%	●					●	●
Privatmarktanlagen	21%			●	●	●		
Edelmetalle	3%			●				

¹ Gemäss Anlagestrategie 2022 der offenen Vorsorgewerke (ohne Geldmarktanlagen in der Höhe von 3%).

² Der Dialog wird aktuell mit Unternehmen in den jeweiligen Anlageklassen geführt.

Risikomanagement

Um qualitative Risiken zu steuern, die mittel- bis langfristig negative finanzielle Folgen für das Anlagevermögen haben können, wendet PUBLICA einen strategischen Risikoanalyseprozess an. Dieser beinhaltet ESG-Risiken (ökologische und soziale Aspekte sowie Themen der Unternehmensführung) und seit 2020 auch systemische Risiken. Im Jahr 2025 präsentierten externe Expertinnen und Experten ihre Einschätzung zu langfristigen Trends, die einen bedeutenden Einfluss auf das Risiko-Rendite-Profil haben können. Der Themenfächer reichte von Handelskonflikten über Staatsverschuldung bis zu klimabedingten Chancen und Risiken. PUBLICA berücksichtigt die Erkenntnisse für die im Jahr 2026 anstehende Asset-Liability-Management-Studie (ALM) und für das Erarbeiten von Szenarien.

Fokusthemen und Ziele

PUBLICA will sich beim verantwortungsbewussten Investieren laufend verbessern. Auf diese Aspekte achtet sie besonders, weil sie das Risiko-Renditeprofil des Portfolios beeinflussen können:



Umwelt: Klimarisiken und das Erreichen von Netto-Null-Emissionen bis spätestens 2050



Gesellschaft: Achtung der Menschen- und Arbeitsrechte durch die Unternehmen



Unternehmensführung: Klar formulierte Erwartungen zur Zusammensetzung des Verwaltungsrates und zu den Entschädigungen

Die quantitativen Klimaziele sind:

Zielsetzung nach Anlageklassen

	Zielsetzung	Anteil am Gesamtportfolio ¹	Status
Gesamtportfolio	Netto-Null-Emissionen bis spätestens 2050	100%	In Umsetzung
Aktien Industrieländer und Schwellenländer	1. Reduktion der Übergangsriskien um 10–50% gegenüber dem Referenzindex 2. Erhöhung der Übergangsoportunitäten um 10–50% gegenüber dem Referenzindex 3. Reduktion der physischen Risiken um 30% gegenüber dem Referenzindex	32%	Erreicht
Unternehmensanleihen USA und Europa	Reduktion der CO ₂ e-Intensität um mindestens 40% gegenüber dem Referenzindex	5%	Erreicht
Immobilien Schweiz	Reduktion der CO ₂ e-Emissionen (Scope 1) auf 5,6 kg CO ₂ e/m ² Energiebezugsfläche (EBF) bis 2030 und 4,2 kg CO ₂ e/m ² EBF bis 2035	9%	In Umsetzung bis 2030 resp. 2035

¹ Gemäss Anlagestrategie 2022 der offenen Vorsorgewerke.

Status der Zielerreichung

Beim [klimaeffizienten Aktienindex](#) gibt es drei Metriken: Übergangsriskien, Übergangschancen und physische Risiken und Chancen. PUBLICA überprüft halbjährlich, ob die drei Metriken um 10–50 Prozent besser als im Referenzindex sind. Das war im Jahr 2025 der Fall.

Bei den Unternehmensanleihen hat PUBLICA mit den externen Vermögensverwaltern eine Reduktion der CO₂-Intensität um mindestens 40 Prozent gegenüber dem bestehenden Referenzindex vereinbart. Das wurde im Jahr 2025 erreicht.

Bei den direkt gehaltenen Immobilien sanken die CO₂-Emissionen für den Scope 1 zwischen 2020 und 2024 gemäss dem internen Energiemonitoring um 7,6 Prozent. Damit ist PUBLICA hinsichtlich

der Zwischenziele mit der Reduktion der CO₂-Emissionen (Scope 1) auf 5,6 kg CO₂e/m² Energiebezugsfläche (EBF) bis 2030 und 4,2 kg CO₂e/m² EBF bis 2035 auf Kurs. Gründe dafür sind

- die laufenden Betriebsoptimierungen an den Bestandesliegenschaften,
- der Ersatz von fossilen Heizsystemen durch erneuerbare Energien sowie
- Projektentwicklungen und grosszyklische Sanierungen nach den anerkannten SNBS- und Minergie-Standards.

Für die Anlageklassen Geldmarkt Anlagen, Anleihen CHF, Staatsanleihen, Privatmarktanlagen und Edelmetalle hat PUBLICA noch keine quantitativen Klimaziele gesetzt.

Mitgliedschaften

Mitgliedschaften in anerkannten Organisationen und Initiativen erleichtern den Zugang zu Expertenwissen im Bereich des verantwortungsbewussten Investierens, unterstützen PUBLICA beim Dialog mit den Unternehmen und fördern den Austausch mit anderen institutionellen Anlegern.

PUBLICA ist Mitglied bei:

- [ASIP – Schweizer Pensionskassenverband](#)
- [Climate Action 100+](#) (PUBLICA ist Supporterin)
- [Institutional Investors Group on Climate Change](#)
- [Inrate Responsible Shareholder Group](#)
- [SVVK-ASIR – Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen](#)
- [UN PRI – Principles for Responsible Investment](#)

Durch die Mitgliedschaft im SVVK-ASIR unterstützt PUBLICA zudem folgende Initiativen:

- [Council on Ethics – Big Tech and Human Rights Investor Collaboration](#)
- [FAIRR – Farm Animal Investment Risk & Return](#)
- [Nature Action 100](#)
- [UN PRI Advance](#)

Aktivitäten in den Mitgliedschaften

Der Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR) feierte 2025 sein zehnjähriges Bestehen. PUBLICA hat den SVVK zusammen mit sechs anderen bedeutenden Pensionskassen und Sozialversicherungen gegründet und prägt diesen weiterhin aktiv mit. Herzstück und Kernaufgabe des SVVK ist der Dialog mit Unternehmen, in die die Mitglieder investiert sind und die gegen die normative Basis verstossen. Das heisst, gegen Grundrechte, die in der Schweiz verankert sind. Der SVVK hat Partnerfirmen damit beauftragt, diesen Dialog zu führen. Im äussersten Fall kommt es zu einer Ausschlussempfehlung. Der SVVK ist eine der erfolgreichsten Kooperationen der Branche. Lesen Sie mehr zum 10-Jahres Rückblick auf [der Webseite von PUBLICA](#).

In der Swiss Regional Policy Reference Group von UN PRI hat PUBLICA bei der [Vernehmlassung zur Änderung der Verordnung über die Berichterstattung über Klimabelange](#) Rückmeldung gegeben. PUBLICA hätte es begrüsst, die Verordnung an neuste internationale Entwicklungen anzugleichen. Jedoch entschied der Bundesrat im Sommer 2025, [die Revision der Verordnung zu pausieren](#), bis Klarheit über die regulatorischen Entwicklungen in der EU besteht.

1.2 Kennzahlen: Übersicht per 31. Dezember 2025

Ausübung der Stimmrechte

	Schweiz	in %	International	in %	Transparenz- quote II	Quelle
Unternehmen, bei denen abgestimmt wurde und Anteil in % am investierten Kapital (Aktien)	113	100%	351	33%	100%	Inrate / Minerva Analytics
Anzahl Traktanden	2 500		5 938			
davon Annahmen	1 998	80%	4 558	77%	100%	Inrate / Minerva Analytics
davon Ablehnungen	502	20%	1 309	22%	100%	
davon Enthaltungen	–	0%	71	1%	100%	

Dialogführung

Mitgliedschaften in Engagement-Initiativen Inrate Responsible Shareholder Group, SVVK-ASIR und Supporterin der Climate Action 100+

Wird eine glaubwürdige Stewardship-Strategie zur Eindämmung des Klimawandels angewendet? Ja

Link zu Klima-Stewardship-Strategie und Bericht [Webseite des SVVK-ASIR](#)

	Anzahl ¹	in %	Transparenzquote II	Quelle
Unternehmen, mit denen der Dialog geführt wird und Anteil in % am investierten Kapital (Aktien)	538	36%	100%	Inrate / SVVK-ASIR / Climate Action 100+
Unternehmen, die einer aktiven Klima-Engagement-Strategie unterstellt sind und Anteil in % am investierten Kapital (Aktien)	220	11%	100%	Inrate / SVVK-ASIR / Climate Action 100+

¹ Ohne Doppelzählungen von Unternehmen, mit denen sowohl Inrate, SVVK-ASIR und Climate Action 100+ den Dialog führen.

Erläuterungen zu den Kennzahlen zur Ausübung der Stimmrechte und Dialogführung

Die Resultate der Kennzahlen werden im [Kapitel 3.1](#) Unternehmensanleihen und Aktien näher erläutert.

Kennzahlen zum Thema Klima

Staatsanleihen (22% des PUBLICA-Portfolios)	Einheiten	Portfolio	Referenz-index²	Transparenz- quote II³	Quelle
Durchschnittlich gewichtete CO ₂ -Intensität (produktionsbezogene Emissionen)	Tonnen CO ₂ e-Emissionen pro Million CHF BIP	135	204	100%	LSEG

Unternehmensanleihen (10% des PUBLICA-Portfolios)	Einheiten	Portfolio⁴	Referenz-index	Transparenz- quote II	Quelle
CO ₂ -Fussabdruck (Scope 1+2)	Tonnen CO ₂ e-Emissionen pro Million CHF investiertes Kapital	39	88	86%	MSCI
CO ₂ -Fussabdruck (Scope 3)	Tonnen CO ₂ e-Emissionen pro Million CHF investiertes Kapital	394	436	86%	MSCI
Durchschnittlich gewichtete CO ₂ -Intensität (Scope 1+2)	Tonnen CO ₂ e-Emissionen pro Million CHF Umsatz	90	254	86%	MSCI
Durchschnittlich gewichtete CO ₂ -Intensität (Scope 3)	Tonnen CO ₂ e-Emissionen pro Million CHF Umsatz	1 033	898	86%	MSCI
Exposition gegenüber Kohle	in %	0,3%	1,2%	97%	MSCI
Exposition gegenüber anderen fossilen Brennstoffen	in %	7,7%	14,8%	86%	MSCI
Anteil der Portfolio-Umsätze im Bereich erneuerbare Energien	in %	0,8%	1,1%	87%	MSCI
Anteil Portfolio-Unternehmen mit verifizierten Netto-Null-Zielen und glaubwürdigen Zwischenzielen	in %	18,0%	24,8%	86%	MSCI
Globales Erwärmungspotential (1,5°C Szenario)	in Grad Celsius	2,4	2,5	85%	MSCI

Aktien (32% des PUBLICA-Portfolios)	Einheiten	Portfolio⁴	Referenz-index	Transparenz- quote II	Quelle
CO ₂ -Fussabdruck (Scope 1+2)	Tonnen CO ₂ e-Emissionen pro Million CHF investiertes Kapital	30	53	100%	MSCI
CO ₂ -Fussabdruck (Scope 3)	Tonnen CO ₂ e-Emissionen pro Million CHF investiertes Kapital	238	390	100%	MSCI
Durchschnittlich gewichtete CO ₂ -Intensität (Scope 1+2)	Tonnen CO ₂ e-Emissionen pro Million CHF investiertes Kapital	73	147	100%	MSCI
Durchschnittlich gewichtete CO ₂ -Intensität (Scope 3)	Tonnen CO ₂ e-Emissionen pro Million CHF Umsatz	578	961	100%	MSCI
Exposition gegenüber Kohle	in %	0,4%	1,4%	100%	MSCI
Exposition gegenüber anderen fossilen Brennstoffen	in %	4,2%	10,9%	100%	MSCI
Anteil der Portfolio-Umsätze im Bereich erneuerbare Energien	in %	1,2%	0,7%	100%	MSCI
Anteil Portfolio-Unternehmen mit verifizierten Netto-Null-Zielen und glaubwürdigen Zwischenzielen	in %	34,7%	32,8%	99%	MSCI
Globales Erwärmungspotential (1,5°C Szenario)	in Grad Celsius	2,3	2,8	99%	MSCI

Immobilien Schweiz (9% des PUBLICA-Portfolios)	Einheiten	Portfolio ⁵	Referenz- index	Transparenz- quote II	Quelle
CO ₂ -Intensität Scope 1 (klimabereinigt)	kg CO ₂ e/m ² EBF/Jahr	8,8	–	100%	REIDA
CO ₂ -Intensität Scope 2 (klimabereinigt)	kg CO ₂ e/m ² EBF/Jahr	2,1	–	100%	REIDA
CO ₂ -Intensität Scope 1 + 2 (klimabereinigt)	kg CO ₂ e/m ² EBF/Jahr	10,9	11,3	100%	REIDA
Energie-Intensität	kWh/m ² EBF/Jahr	84,3	91,0	100%	REIDA
Anteil fossile Heizungen	in %	70%	–	100%	REIDA
Anteil erneuerbare Energien	in %	30%	–	100%	REIDA

Immobilien International (9% des PUBLICA-Portfolios)	Einheiten	Portfolio ⁶	Referenz- index	Transparenz- quote II	Quelle
CO ₂ -Intensität Scope 1	kg CO ₂ e/m ² /Jahr	5,3	-	85%	Vermögensverwalter
CO ₂ -Intensität Scope 2	kg CO ₂ e/m ² /Jahr	18,3	-	90%	Vermögensverwalter
Energie-Intensität	kWh/m ² /Jahr	84,1	-	86%	Vermögensverwalter
Transparenzquote I ⁷ = 82%					

² Verwendete Referenzindizes

Staatsanleihen = 82% FTSE World Government Bond Index + 18% FTSE Emerging Markets Government Bond Index

Aktien = MSCI All Country World Investable Market Index

Unternehmensanleihen = Bloomberg Global Aggregate Corporate Index

Immobilien Schweiz = REIDA-Benchmark

³ Die Transparenzquote bezieht sich jeweils auf das Portfolio.

⁴ Die Klima-Kennzahlen bei Unternehmensanleihen und Aktien wurden auf Basis der Version 2 der Swiss Climate Scores berechnet.

⁵ Die Werte des Immobilienportfolios werden immer mit einem Jahr Verzögerung rapportiert. Der Grund dafür ist, dass bei Redaktionsschluss noch nicht alle Nebenkostenabrechnungen für das Berichtsjahr verfügbar waren. Die Kennzahlen werden durch REIDA und ihre Methodik berechnet.

⁶ Die Daten für Immobilien International werden immer mit einem Jahr Verzögerung rapportiert und basieren auf GRESB und dessen Methodik.

⁷ Es liegen keine Daten für die Anlageklassen Geldmarkt Anlagen (3%), Privatmarktanlagen (12%), Edelmetalle (3%) vor.

Erläuterungen zu den Kennzahlen zum Thema Klima

Staatsanleihen: Im Vergleich zum Referenzindex schneidet das Staatsanleihen-Portfolio besser ab. Das ist hauptsächlich auf das hohe Gewicht von Schweizer Staatsanleihen im Portfolio der Industrieländer und die Einführung der massgeschneiderten ESG-Benchmarks bei den Staatsanleihen von Schwellenländern zurückzuführen.

Aktien: Im Vergleich zum Referenzindex schneidet das Aktien-Portfolio besser ab. Das ist mehrheitlich auf die systematische Berücksichtigung von klimabedingten Chancen und Risiken im [klimaeffizienten Aktienindex](#) zurückzuführen.

Unternehmensanleihen: Im Vergleich zum Referenzindex schneidet das Unternehmensanleihen-Portfolio mehrheitlich besser ab. Die Transparenzquote sank im Vergleich zum Vorjahr, da neu auch die Anleihen CHF enthalten sind, die eine tiefere Datenabdeckung aufweisen.

Immobilien: Im Vergleich zum Referenzindex schneidet das Immobilien-Portfolio besser ab. PUBLICA verfügt über ein hochwertiges und junges Immobilien-Portfolio. Bei den ausländischen Immobilien werden die CO₂-Werte in [Kapitel 3.3](#) kommentiert.

2 Erneute Messung entlang der UNO-Nachhaltigkeitsziele

Aktien und Unternehmensanleihen und die UNO-Nachhaltigkeitsziele

Vor drei Jahren hat PUBLICA das erste Mal ihr Aktien- und Unternehmensanleihen-Portfolio anhand der UNO-Nachhaltigkeitsziele ausgewertet. Dabei wurden mit Hilfe von Net Purpose die Beiträge der Unternehmen zu vier Zielen erhoben, die PUBLICA priorisiert hat. Denn die 17 UNO-Nachhaltigkeitsziele haben 169 Unterziele, wovon viele für eine Schweizer Pensionskasse nicht geeignet sind. Die vier priorisierten Ziele sind:

Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie

Ziel 13: Massnahmen zum Klimaschutz

Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Ziel 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

<p>7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE</p> 	<p>13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ</p> 	<p>8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM</p> 	<p>16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN</p> 
<p>Umwelt</p> <ul style="list-style-type: none"> – Zugang zu bezahlbarer Energie – Erneuerbare Energien und Energieeffizienz – Anpassungsfähigkeit an den Klimawandel und Klimaschutzmassnahmen 		<p>Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> – Menschenwürdige Arbeit und Arbeitsrechte – Keine Kinder- und Zwangsarbeit – Zugang zu Finanzdienstleistungen 	<p>Governance</p> <ul style="list-style-type: none"> – Rechtsstaatlichkeit – Korruption und Bestechung – Transparenz und repräsentative Entscheidungsprozesse

Zu den UNO-Nachhaltigkeitszielen: [United Nations Sustainable Development Goals](https://www.un.org/sustainabledevelopment/)

Nun hat PUBLICA die Beiträge der Unternehmen in ihrem Aktien- und Unternehmensanleihen-Portfolio erneut erhoben. Die Resultate sind nachfolgend dargestellt. Die Werte beziehen sich auf den Anteil, den PUBLICA an den Unternehmen hält, und sind jeweils ein Jahr verzögert. PUBLICA beurteilt die Ergebnisse nicht. Sie zeigen lediglich den Beitrag der Unternehmen zu den UNO-Nachhaltigkeitszielen auf.

Ziel 7 – Bezahlbare und saubere Energie

Kennzahlen zur Messung	Ergebnisse 2024	Ergebnisse 2023	Ergebnisse 2022	Anzahl rapportierende Unternehmen
Installierte Kapazitäten an erneuerbaren Energien im Betrieb des Unternehmens	146 MW	141 MW	174 MW	553
Installierte Kapazitäten an erneuerbaren Energien in den Produkten des Unternehmens	374 MW	439 MW	254 MW	126

Ziel 13 – Massnahmen zum Klimaschutz

Kennzahlen zur Messung	Ergebnisse 2024	Ergebnisse 2023	Ergebnisse 2022	Anzahl rapportierende Unternehmen
Treibhausgasemissionen (Scope 1 und 2)	418 000 Tonnen	425 000 Tonnen	447 000 Tonnen	2 827

Ziel 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

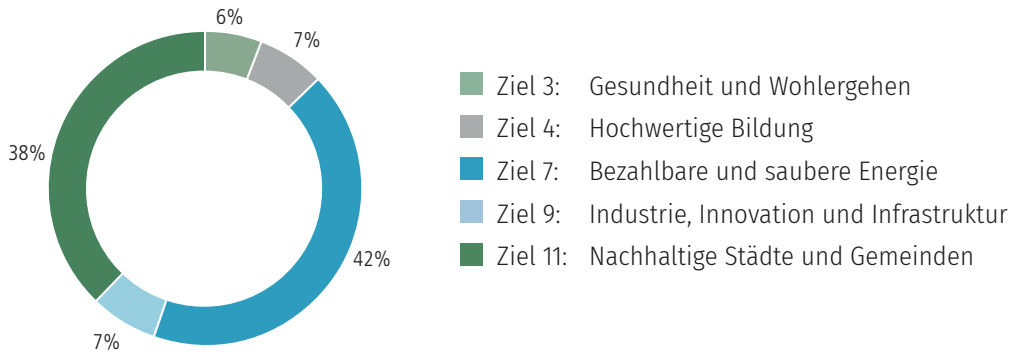
Kennzahlen zur Messung	Ergebnisse 2024	Ergebnisse 2023	Ergebnisse 2022	Anzahl rapportierende Unternehmen
Menschen mit Neu-Zugang zu Finanzdienstleistungen	72 000 Menschen	30 000 Menschen	15 000 Menschen	95

Die Zahl der Unternehmen, die berichten, ist nach wie vor begrenzt. Deshalb sind keine belastbaren Aussagen für das gesamte Aktien- und Unternehmensanleihen-Portfolio möglich. Zudem sind die Ursachen vielschichtig, warum ein Unternehmen einen höheren oder einen niedrigeren Beitrag zu den UNO-Nachhaltigkeitszielen leistet. Verbesserungen können auf tatsächlich wirksame Massnahmen zurückgehen. Ebenso können jedoch strukturelle Veränderungen, etwa der Verkauf einzelner Geschäftssparten, zu einem besseren Ergebnis führen, ohne dass sich die reale Wirkung erhöht hat. Darüber hinaus beeinflussen Veränderungen in der Zusammensetzung des PUBLICA Aktien- und Unternehmensanleihen-Portfolios die ausgewiesenen Ergebnisse.

Infrastrukturinvestitionen klassifiziert

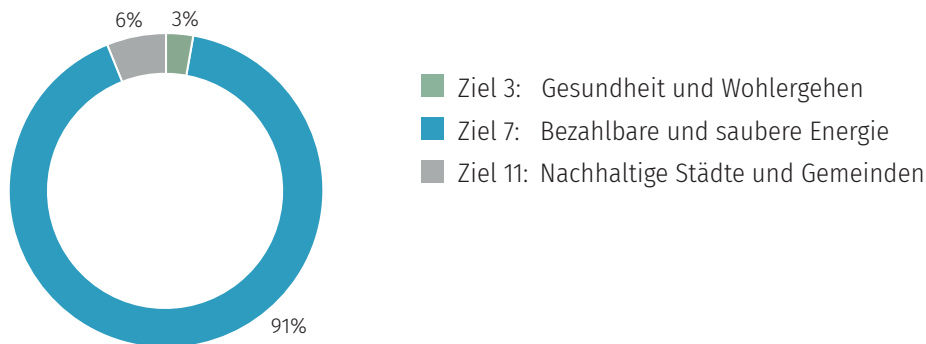
In den Jahren 2024 und 2025 hat PUBLICA zusammen mit Net Purpose die Messung der UNO-Nachhaltigkeitsziele auf weitere Anlageklassen ausgeweitet. Mit Hilfe von Daten der externen Vermögensverwalter hat Net Purpose die Infrastrukturfinanzierungen und -anlagen entlang der UNO-Nachhaltigkeitsziele klassifiziert. Die Auswertung hat ergeben, dass knapp 40 Prozent der Infrastrukturfinanzierungen und 37 Prozent der Infrastrukturanlagen einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Ziele 3, 4, 7, 9 und 11 der UNO aufweist. Auch bei dieser Anlageklasse sind die Datenverfügbarkeit und -qualität weiterhin beschränkt.

Aufteilung der Infrastrukturfinanzierungen mit positivem Beitrag entlang der UNO-Nachhaltigkeitsziele



Quelle: Net Purpose und Vermögensverwalter

Aufteilung der Infrastrukturanlagen mit positivem Beitrag entlang der UNO-Nachhaltigkeitsziele



Quelle: Net Purpose und Vermögensverwalter

Erkenntnis aus der aktuellen Erhebung zu den UNO-Nachhaltigkeitszielen

Es gibt nach wie vor Herausforderungen beim Erfassen der Beiträge zu den UNO-Nachhaltigkeitszielen. Die Daten sind beschränkt verfügbar und die Qualität begrenzt. Zudem macht die Vielzahl der Ziele und Indikatoren die Messung sehr komplex. Veränderungen der Werte über die Zeit lassen sich häufig nur schwer eindeutig zuordnen, da sie auf ein Zusammenspiel unterschiedlicher, teils externer Einflussfaktoren zurückzuführen sind. PUBLICA wird den Ansatz zur Messung entlang der UNO-Nachhaltigkeitsziele in den kommenden Jahren prüfen und gegebenenfalls weiterentwickeln.

3 Was wir in den Anlageklassen erreicht haben

3.1 Unternehmensanleihen und Aktien

Dialog fortgeführt

In den vergangenen Jahren hat PUBLICA den Dialog zusammen mit ihren spezialisierten Partnern weitergeführt. Der SVVK-ASIR führt den Dialog mit Unternehmen aufgrund von systematischen und schwerwiegenden Normenverletzungen einzelner Unternehmen oder zu thematischen Schwerpunkten wie Klima, Biodiversität, Menschenrechte. Diese Themen betreffen oftmals eine ganze Branche. Lesen Sie mehr zum [Klimadialog mit Holcim](#) und zum Thema der [Rechte von Arbeitern in der Lieferkette von Luxusmarken](#) auf der Webseite des SVVK.

Bei drei Unternehmen (SDIC Power Holdings, Tongling Nonferrous Metals Group, China Railway Construction) blieb der Dialog erfolglos. Der SVVK-ASIR empfiehlt seit 2025, sie auszuschliessen. PUBLICA setzt die Empfehlungen um.

In der Schweiz hat Inrate den Dialog mit den Unternehmen zu folgenden Fokusthemen fortgeführt:

- Umwelt: Messung von CO₂-Emissionen (Scope 3), nachhaltige Produkte und Biodiversität,
- Gesellschaft: Menschenrechte und Umgang mit psychosozialen Risiken,
- Unternehmensführung: Kompetenzen im Verwaltungsrat und ESG-Kriterien im Vergütungssystem.

Die erzielten Fortschritte sind im [Engagement-Bericht von Inrate](#) festgehalten.

Die Engagement-Richtlinien der Partner können auf deren Webseite eingesehen werden:

- [SVVK-ASIR](#)
- [Climate Action 100+](#)
- [Inrate Responsible Shareholder Group](#)

Stimmrechte ausgeübt und gegen Verwaltungsräte gestimmt

Der Stimmrechtsberater hat im Namen von PUBLICA im Jahr 2025 bei den Schweizer Unternehmen 20 Prozent der Traktanden abgelehnt. Die Themen mit der höchsten Ablehnungsquote sind:

- Kapitalband,
- Kapitalerhöhung oder -reduktion,
- Statutenänderungen,
- Wahl des Vergütungsausschusses,
- Vergütungsbericht,
- Vergütung an Geschäftsleitung und Verwaltungsrat.

Im Ausland hat der Stimmrechtsberater insgesamt 22 Prozent aller Traktanden abgelehnt. Die meisten Ablehnungen erfolgten bei Traktanden zur Vergütung. Sowohl im Inland wie auch im Ausland erfolgte die Ablehnung bei den Traktanden zu den Vergütungen, wenn diese als zu hoch erachtet wurden oder die Vergütungssysteme nicht nachvollziehbar waren.

Im Jahr 2025 hat PUBLICA aufgrund des stagnierenden [Dialogs mit McDonald's](#) zum Thema Arbeitsrechte erneut gegen dessen CEO und VR-Präsidenten Chris Kempczinski gestimmt. Auch bei weiteren Unternehmen hat PUBLICA aufgrund des stagnierenden Dialogs gegen einzelne Verwaltungsräte gestimmt oder sich enthalten. So zum Beispiel bei Berkshire Hathaway, BP oder Woodside.

Im Jahr 2025 hat PUBLICA erstmals am rezonanz-Ranking teilgenommen und belegte Platz 44 von 404. Bewertet wurden globale Vermögensverwalter sowie schweizerische und ausländische Pensionskassen. Rezonanz ist ein Schweizer Unternehmen, das sich auf die Auswertung von Stimm-

rechtausübung durch institutionelle Investoren spezialisiert. Das rezonanz-Ranking bewertet das Abstimmungsverhalten an Generalversammlungen zu Nachhaltigkeitsthemen in fünf Kategorien: Governance & Vergütung, Klima, Diversität sowie Arbeits- und Menschenrechte, Politik & Lobbying und restliche Umwelt- und Sozialthemen. Die gute Platzierung von PUBLICA widerspiegelt, dass sie Nachhaltigkeitsthemen in allen betrachteten Kategorien beim Abstimmen berücksichtigt.

Die detaillierten Stimmrechtsausübungen zu den einzelnen Generalversammlungen sind auf [der Webseite von PUBLICA](#) publiziert. Die Abstimmungsrichtlinie für die Stimmrechtsausübung im In- und Ausland kann auf der [Webseite von Inrate](#) eingesehen werden.

Klimaeffizienter Aktienindex leicht überarbeitet

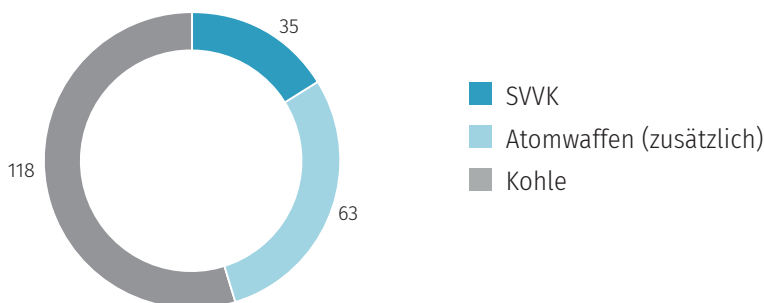
PUBLICA hat einen klimaeffizienten Aktienindex, der Unternehmen mit Chancen aus dem Klimawandel übergewichtet und solche mit Risiken untergewichtet. Die Marktverhältnisse in der Schweiz und in Europa haben sich verändert. Deshalb hat PUBLICA im Jahr 2025 die Vorgaben zur Klimaeffizienz leicht abgesenkt. Lesen Sie mehr zum klimaeffizienten Aktienindex auf [der Webseite von PUBLICA](#).

Unternehmen ausgeschlossen

PUBLICA übernimmt die Ausschlussempfehlungen, die der SVVK-ASIR ausspricht und auf [seiner Webseite](#) publiziert. Zusätzlich schliesst PUBLICA weitere Atomwaffen-Hersteller aus, die den Atomwaffenverbotsvertrag verletzen. Auch werden Unternehmen ausgeschlossen, die auf der [Global Coal Exit List](#) von Urgewald stehen. Es sei denn, PUBLICA ist bereits via ihre Partner mit den Unternehmen im Dialog oder sie haben einen glaubwürdigen Kohle-Ausstiegsplan.

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 216 Unternehmen ausgeschlossen (Vorjahr 223).

Ausschüsse (Anzahl)



Quelle: PUBLICA

3.2 Immobilien Schweiz

CO₂-Ziele

PUBLICA hat einen CO₂-Absenkpfad (Scope 1) definiert. Dieser sieht als Zwischenziele eine Absenkung der CO₂-Emissionen (Scope 1) für 2030 auf 5,6 kg CO₂e/m² EBF und für 2035 auf 4,2 kg CO₂e/m² EBF vor. Die CO₂-Emissionen für den Scope 1 konnten gemäss dem internen Energiemonitoring zwischen 2020 und 2024¹ um 7,6 Prozent gesenkt werden.

¹ Die CO₂-Werte des Portfolios werden immer auf der Datenbasis «Geschäftsberichts-jahr -1» ausgewiesen. Wie sich Akquisitionen, Projektentwicklungen und Bestandesoptimierungen im Berichtsjahr 2025 auf die CO₂-Intensität auswirken, kann erst in den kommenden Jahren ausgewiesen werden.

Um die CO₂-Ziele zu erreichen, setzte PUBLICA bei ihren Immobilien folgende Massnahmen um:

- **Betriebsoptimierungen:** Im Jahr 2022 hat PUBLICA systematisch mit Betriebsoptimierungen im Bestandsportfolio gestartet und seither bei 29 von 87 Bestandesliegenschaften das technische Betriebssystem verbessert (Heizung, Lüftung, Klimatisierung, Leitsysteme und weitere technische Installationen). Im Jahr 2025 waren acht Liegenschaften an der Reihe.
- **Heizungersatz:** Im Jahr 2023 hat PUBLICA begonnen, die fossilen Heizungsanlagen in bestehenden Liegenschaften zu ersetzen. Zwischen 2023 und 2025 haben wir bei vier Liegenschaften die fossile Heizanlage durch erneuerbare Energien ersetzt.
- **Projektentwicklung nach dem anerkannten SNBS-Standard:** Im Jahr 2025 hat PUBLICA ein Grundstück für eine Projektentwicklung mit rund 200 Wohnungen und Geschäftsflächen im Glattpark in Opfikon erworben. Das Projekt wird voraussichtlich mit SNBS Gold zertifiziert.

REIDA CO₂-Benchmark

PUBLICA hat auch im Jahr 2025 am «REIDA CO₂-Report und Benchmark 2025» teilgenommen. Insgesamt nahmen 36 Investoren mit total 90 Portfolios teil, die einen Marktwert von CHF 240 Milliarden widerspiegeln. Verglichen mit dem REIDA-Peer-Benchmark weist das PUBLICA-Portfolio eine um 9 Prozent bessere Energieeffizienz und eine um 6,8 Prozent tiefere Treibhausgasintensität auf. Die CO₂-Emissionen für den Scope 1 stiegen gemäss dem «REIDA CO₂-Report und Benchmark 2025» klimabereinigt von 8,5 kg CO₂e/m² Energiebezugsfläche (EBF) (Verbrauchsdaten 2023) auf 8,8 kg CO₂e/m² EBF (Verbrauchsdaten 2024). Grund dafür war der strategisch begründete Verkauf der Liegenschaft Centre La Maladière in Neuenburg, die mit einer Energiebezugsfläche von 27 000 m² einen Anteil von 3,7 Prozent am gesamten Portfolio ausmachte. Die Liegenschaft wird mit erneuerbarer Energie – Wasser aus dem Neuenburgersee und Wärmerückgewinnung der Kälteanlagen – gekühlt und beheizt. Würde sich die Liegenschaft Centre La Maladière noch im Portfolio befinden, wären die CO₂-Emissionen 2024 gegenüber 2023 gesunken und nicht gestiegen.

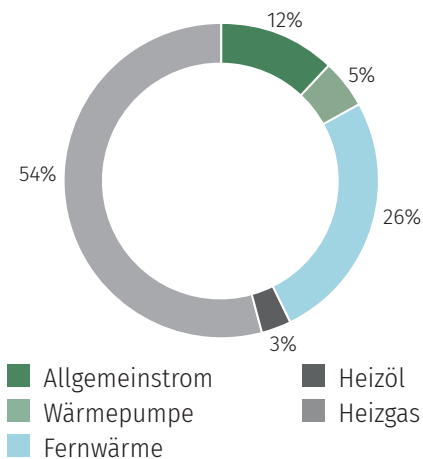
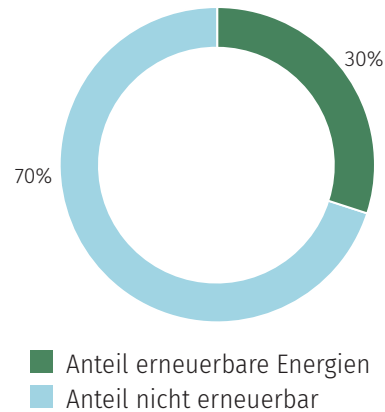
Immobilien Schweiz

	Einheiten	2024	2023	2022	Referenzindex 2024*	Transparenzquote	Quelle
CO ₂ -Intensität Scope 1 (klimabereinigt)	kg CO ₂ e/m ² EBF/Jahr	8,8	8,5	8,9	–	100%	REIDA
CO ₂ -Intensität Scope 2 (klimabereinigt)	kg CO ₂ e/m ² EBF/Jahr	2,1	2,2	2,4	–	100%	REIDA
CO ₂ -Intensität Scope 1+2 (klimabereinigt)	kg CO ₂ e/m ² EBF/Jahr	10,9	10,7	11,3	11,3	100%	REIDA
Energie-Intensität	kWh/m ² EBF/Jahr	84,3	82,2	84,9	91,0	100%	REIDA

* Referenzindex = REIDA Peer Benchmark Gruppe: Gemischt

Energieträgermix

Im gesamten Schweizer Immobilienportfolio liegt der Anteil der erneuerbaren Energie bei 30 Prozent. Im Berichtsjahr hat PUBLICA die fossilen Heizanlagen bei zwei Bestandsliegenschaften in Lausanne und Igis ersetzt. PUBLICA stimmt die energetischen Massnahmen mit notwendigen Sanierungen soweit wie möglich ab, damit sie ökologischen und wirtschaftlichen Faktoren Rechnung tragen kann.

Energieträgermix**Anteil erneuerbar vs. nicht erneuerbar**

Quelle: REIDA (Daten per 2024)

Das Thema «Erhöhung der Transparenz bei den Fernwärmeanbietern» hat PUBLICA mit tatkräftiger Unterstützung des SVVK weiterverfolgt. Dieser hat zusammen mit dem Bundesamt für Energie (BFE), dem Verband Thermische Netze Schweiz (TNS) und Vertretern von Immobilieninvestoren eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen. Die Skizze für eine öffentliche Datenbank der Schweizer Fernwärmenetze liegt vor und soll im kommenden Jahr umgesetzt werden.

3.3 Privatmarktanlagen

Externe Vermögensverwalter: Transparenz erhöht

PUBLICA mandatiert fünf Vermögensverwalter in den Anlagekategorien Unternehmens-, Infrastruktur- und Immobilienfinanzierungen. Weiter investiert PUBLICA in 14 internationale Immobilienfonds von 11 Vermögensverwaltern sowie 3 Infrastrukturfonds von 3 Vermögensverwaltern und tätigt Co-Investments in Infrastrukturanlagen innerhalb einer Partnerschaft mit weiteren Schweizer Pensionskassen.

Der Fokus lag im Jahr 2025 weiterhin darauf, die Transparenz in den Bereichen Umwelt, Gesellschaft und verantwortungsvoller Unternehmensführung zu erhöhen. Die Datengrundlage hat sich weiter qualitativ verbessert. Ausserdem sind mehr Daten vorhanden als in früheren Jahren. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, weil die Vermögensverwalter ihr Instrumentarium zur Datenbeschaffung ausgeweitet haben. Zwischen den einzelnen Anlageklassen bestehen aber immer noch deutliche Unterschiede bezüglich Datenverfügbarkeit und -qualität. Ein weiteres Augenmerk der diesjährigen Auswertung lag auf der Kontinuität der Berichterstattung der Vermögensverwalter. Dies soll künftig eine Analyse über längere Zeit ermöglichen.

Die Auswertung der Berichterstattung zeigt folgendes Bild:

- Alle Vermögensverwalter sind Mitglied bei den Principles for Responsible Investing der Vereinten Nationen (UN PRI), 4 Vermögensverwalter sind zudem Mitglied bei globalen Net Zero Initiativen und 15 von 19 Vermögensverwaltern haben sich ein Netto-Null-Ziel auf Stufe des Vermögensverwalters bis spätestens 2050 gesetzt.
- Alle 14 Immobilienfonds nehmen am Global Real Estate Sustainability Benchmark (GRESB) teil und weisen darin gute bis sehr gute Resultate vor. Die Veränderung der Sternebewertung ergibt sich aus der relativen Positionierung des Immobilienfonds innerhalb der Vergleichsgruppe und ist nicht direkt auf eine Veränderung der implementierten ESG-Massnahmen zurückzuführen. Die absoluten GRESB-Scores blieben stabil, wie den Ergebnissen zu entnehmen ist.

Fonds	2025		2024	
	Sterne	Score	Sterne	Score
AEW EUROCORE Fund	5	93	5	92
AXA CoRE Europe Fund	4	89	4	83
Dexus Shopping Center Fund	5	91	5	90
Dexus Wholesale Property Fund	4	90	5	88
GPT Wholesale Office Fund	4	88	5	90
Hines Pan-European Core Fund	5	95	5	93
LaSalle Property Fund	3	82	4	82
M&G Asia Property Fund	4	89	5	89
Nuveen Real Estate Asia Pacific Cities Fund	5	90	4	88
PGIM Real Estate European Core Diversified Property Fund	5	90	4	89
PRISA LP	4	87	4	87
RREEF America REIT II	3	82	4	82
BGO Diversified US Property Fund	4	86	4	85
BGO Prime Canadian Property Fund	4	87	4	87

- 11 der 14 Immobilienfonds haben ein Netto-Null-Ziel. Bei den Fonds ohne Netto-Null-Ziel gehen wir davon aus, dass sich ein Manager zeitnah ein Netto-Null Ziel setzen wird und das öffentlich kommuniziert. Bei den anderen beiden Managern ist es aufgrund des politischen Umfelds in den USA unwahrscheinlich, dass sie sich in absehbarer Zeit zu einem Netto-Null-Ziel bekennen. PUBLICA führt regelmässige Gespräche mit den beiden Managern und ist überzeugt, dass diese die bereits ergriffenen Massnahmen zur Reduktion der CO₂-Emissionen konsequent weiterverfolgen werden.

Fonds	Netto-Null Ziel	Zieljahr	Zwischenziel
AEW EUROCORE Fund	Ja	2050	2030
AXA CoRE Europe Fund	Ja	2050	2025
Dexus Shopping Center Fund	Ja	2022	–
Dexus Wholesale Property Fund	Ja	2022	–
GPT Wholesale Office Fund	Ja	2020	–
Hines Pan-European Core Fund	Ja	2040	2030
LaSalle Property Fund	Ja	2050	2030
M&G Asia Property Fund	Ja	2050	–
Nuveen Real Estate Asia Pacific Cities Fund	Ja	2040	2025
PGIM Real Estate European Core Diversified Property Fund	Nein	–	–
PRISA LP	Nein	–	–
RREEF America REIT II	Nein	–	–
BGO Diversified US Property Fund	Ja	2050	2030
BGO Prime Canadian Property Fund	Ja	2050	2030

- Alle fünf Vermögensverwalter mit Mandaten wenden die gleichen Vorgaben zu den Ausschlüssen an, wie sie PUBLICA von Aktien und Unternehmensanleihen kennt: Ausschluss von kontroversen Waffen, Kohle und nicht erfolgreichen Dialogen. Bei den 14 Immobilien-, den 3 Infrastrukturfonds und den Co-Investments hat PUBLICA einen geringeren Einfluss darauf, wie die Ausschlusskriterien festgelegt werden.

Die Partner von PUBLICA integrieren Umwelt- und Gesellschaftsthemen in ihren Investitionsprozess und haben sich Initiativen angeschlossen. Für das Portfolio der 14 Immobilienfonds können wir dieses Jahr zum zweiten Mal eine aggregierte Auswertung der CO₂- und Energie-Kennzahlen rapportieren. Sie ist nachfolgend dargestellt. Bei allen anderen Anlageklassen bestehen beim Erheben dieser Kennzahlen nach wie vor grosse Lücken. Hier bleibt PUBLICA mit den Vermögens- und Fondsverwaltern im engen Austausch, um künftig die Berichterstattung zu verbessern. Aktuell besteht kein Handlungsbedarf, einen Partner aufgrund von fehlenden Bestrebungen in den Bereichen Umwelt, Gesellschaft oder verantwortungsvoller Unternehmensführung auszuwechseln.

Immobilien International zum zweiten Mal ausgewertet

PUBLICA stand im Jahr 2025 mit den Vermögensverwaltern der Immobilienfonds erneut im engen Kontakt, womit die Datenqualität erhöht werden konnte. Ähnlich zu Immobilien Schweiz wurden die Scope 1 und Scope 2 CO₂-Intensitäten sowie die Energieintensität des Portfolios ausgewertet. Erfreulich ist, dass die Transparenz erneut zugenommen hat. Zudem sind leichte Verbesserungen in der Energieeffizienz und der CO₂-Intensität im Portfolio von PUBLICA zu erkennen. Aufgrund besserer Datengrundlage wurden die Zahlen für das 2023 ebenfalls nochmals erhoben. Während sich das Portfolio Immobilien Schweiz vor allem auf den Sektor Wohnen konzentriert, sind im Portfolio Immobilien International auch andere Sektoren wie Büroliegenschaften und Logistik stark vertreten. Ein Vergleich der beiden Anlageklassen ist deshalb nur bedingt möglich. In den nächsten Jahren will PUBLICA erreichen, dass noch mehr Informationen offengelegt werden, die Erkenntnisse liefern und anhand von weiteren Kennzahlen rapportiert werden können.

Immobilien international

	Einheiten	2024	Transparenz- quote	2023	Transparenz- quote	Quelle
CO ₂ -Intensität Scope 1	kg CO ₂ e/m ² /Jahr	5,3	90%	6,2	85%	Vermögensverwalter
CO ₂ -Intensität Scope 2	kg CO ₂ e/m ² /Jahr	18,3	94%	21,4	90%	Vermögensverwalter
Energie-Intensität	kWh/m ² /Jahr	84,1	85%	87,6	86%	Vermögensverwalter

Soziale und grüne Anlagen

PUBLICA investiert innerhalb der Anlageklassen private Unternehmens- und Immobilienfinanzierungen sowie Infrastrukturfinanzierungen und -anlagen

- CHF 416 Millionen in sozialen Anlagen (z. B. Schulen) und
- CHF 857 Millionen in grüne Anlagen (z. B. erneuerbare Energien).

Beim Kategorisieren der sozialen und grünen Anlagen stützen sich die externen Vermögensverwalter auf die [Green, Social und Sustainability Bond Prinzipien](#) ab.

2024 ist PUBLICA für das Umsetzen der Anlageklasse Infrastrukturanlagen zusätzlich eine enge Kooperation mit anderen Pensionskassen eingegangen: In der Partnerschaft mit drei weiteren gleichgesinnten Schweizer Pensionskassen und dem holländischen Pensionskassenverwalter APG investiert PUBLICA kosteneffizient und transparent direkt in hochwertige Infrastruktureinrichtungen. Im Jahr 2025 gab es die ersten beiden Transaktionen: Investitionen im Bereich erneuerbare Energien in Nordamerika und in Stromübertragung in Europa. Weitere sollen in den kommenden zwei bis drei Jahren hinzukommen.

4 Fazit

Seit der Gründung des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR) vor zehn Jahren zeigt sich, dass der Dialog mit Unternehmen ein wirksames Mittel ist, um Verstösse in Umweltfragen, Menschenrechten und Geschäftsethik zu adressieren. Die Zusammenarbeit der Mitglieder im SVVK ist einzigartig in der Branche. Die Dialoge und Themen werden in der Tiefe diskutiert und es werden Lösungen entwickelt, die tatsächlich etwas bewegen. Wie zum Beispiel die Initiative des SVVK im 2025 zur Umsetzung einer öffentlichen Datenbank für Schweizer Fernwärmenetze.

Das rezonanz-Ranking zeigt, dass PUBLICA ihre Stimmrechte konsequent ausübt. Denn PUBLICA hat gute bis sehr gute Ergebnisse erzielt und insgesamt Platz 44 von 404 Investoren belegt. Wo der Dialog ins Stocken geriet, hat PUBLICA eine Eskalationsmassnahme ergriffen und die Wahl einzelner Verwaltungsratsmitglieder abgelehnt. Indem PUBLICA Dialog und Stimmrechtsausübung verbindet, stärkt sie ihre Aktionärsrechte. Diese Rechte aktiv wahrzunehmen, erfordert Beharrlichkeit und einen langen Atem, um spürbare Verbesserungen zu erreichen. PUBLICA wird hier konsequent dranbleiben.

Bei ihren Schweizer Immobilien hat PUBLICA in den letzten vier Jahren die CO₂-Emissionen (Scope 1) reduziert. Die Gründe sind

- die laufenden Betriebsoptimierungen an den Bestandesliegenschaften,
- der Ersatz von fossilen Heizsystemen durch erneuerbare Energien sowie
- Projektentwicklungen und grosszyklische Sanierungen nach den anerkannten SNBS- und Minergie-Standards.

Auch bei den ausländischen Immobilienfonds reduzierte sich die CO₂-Intensität.

In der Partnerschaft mit drei weiteren gleichgesinnten Schweizer Pensionskassen und dem holländischen Pensionskassenverwalter APG investiert PUBLICA kosteneffizient und transparent direkt in hochwertige Infrastruktureinrichtungen. Im Jahr 2025 gab es die ersten beiden Transaktionen: Investitionen im Bereich erneuerbare Energien in Nordamerika und in Stromübertragung in Europa.

In enger Zusammenarbeit mit den externen Vermögensverwaltern und Net Purpose hat PUBLICA in den letzten zwei Jahren die privaten Infrastrukturinvestitionen entlang der UNO-Nachhaltigkeitsziele klassifiziert. Auch beim Aktien- und Unternehmensanleihen-Portfolio hat PUBLICA die Beiträge der Unternehmen zu den Zielen erneut erhoben. Die eingeschränkte Datenverfügbarkeit und -qualität und die Komplexität der Messung erschweren es, die Ergebnisse zu beurteilen. PUBLICA wird den Ansatz zur Messung in den kommenden Jahren prüfen.

12. März 2026

Disclaimer unserer Partner

Source: MSCI. Calculated on MSCI Analytics.

Disclaimer available at: <https://www.msci.com/notice-and-disclaimer-for-reporting-licenses>

Source: LSEG Sovereign Solutions. All rights in the LSEG Sovereign Solutions analytics or data are owned by LSEG. Neither LSEG Sovereign Solutions nor its licensors accept any liability for any errors or omissions in the analytics or data, and no party may rely on any data or analytics contained in this communication. No further distribution of data from LSEG Sovereign Solutions is permitted without the company's express written consent. LSEG does not promote, sponsor or endorse the content of this communication. The provision by LSEG Sovereign Solutions of any analytics is not, and shall not be treated as, any advertisement or offer for, or solicitation or recommendation to buy or sell, any securities or any other financial products. LSEG Sovereign Solutions publication or provision of any analytics in no way suggests or implies an opinion by LSEG Sovereign Solutions as to the attractiveness of investment in any securities or any other financial products.

Source: Net Purpose: Underlying company data is based on the latest published and public company information.

Quelle: Inrate. Partner der Pensionskasse des Bundes PUBLICA bei der Wahrnehmung der Stimmrechte an Generalversammlungen Schweizerischer Unternehmungen ist die Inrate AG. Die Abstimmungen erfolgen gemäss den veröffentlichten Abstimmungsrichtlinien und des Kriterienkatalogs. Inrate stellt vorgängig der Generalversammlungen die Abstimmungsempfehlungen zur Verfügung und unterstützt die Berichterstattung vollumfänglich.

Pensionskasse des Bundes PUBLICA
Eigerstrasse 57
3007 Bern

Tel. +41 58 485 2111
Fax +41 58 485 2113
info@publica.ch
publica.ch